

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 26 (1984)
Heft: 10: Einkaufen, Shopping

Artikel: Shopping im Chörnliade
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156987>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Warenhaus . . .

Mami, ich wett

Cotellets, Pommes-frites, tiefkühlgemüse, fondue, schokolade . . .
Sie haben keinen tomatensaft mehr. Das ist unser aller untergang



Shopping im Chörnliade . . .

Ende september schlossen wir – Christa, Beat, Monika – den chörnliade an der Reitergasse.

Viel trubel und aufregung mit dem umzug, weil wir am vereinbarten tag noch nicht in den laden konnten und dadurch alles umgewälzt und umorganisiert werden musste.

Der ätzende gestank vom siegelack hing noch in der luft, als wir anfangs november (dem eigentlichen eröffnungsdatum) begannen, die gestelle aufzubauen und tabulare an den wänden zu befestigen. Aber das sägen und werken hat uns allen gut getan nach der langen ungewissheit.

Innerhalb von 14 tagen ist ein laden entstanden, wie wir ihn uns gar nicht recht vorstellen konnten. Dies ist nun bald ein halbes jahr her.

Wir merkten bald, dass der grössere laden mehr kunden, mehr umsatz und auch mehr arbeit bedeutet. Daher arbeitet seit 1. februar Claudia mit uns, so dass wir jetzt zu viert sind.

Unsere arbeitsplätze sind uns sehr wichtig geworden. Im kollektiv haben wir die möglichkeit, unsere arbeit selbst zu gestalten und verantwortung für unser tun zu übernehmen. Arbeiten in einer gruppe auf relativ engem raum ist für jeden von uns ein stück selbsterfahrung (z.b. loskommen von festgefahrenen rollenverhalten, den mut haben, offen zu sprechen, glauben an die persönliche kreativität etc.) Sein können, mit all unseren seiten, nicht nur in der freizeit, auch in einer arbeitsatmosphäre, ein wunsch, der in vielen menschen ruht und den wir hoffentlich immer mehr verwirklichen können.

(Titel ist von mir, d.S.) Name der red. bekannt

Unsere produkte stammen zum grössten teil entweder aus biologisch organischem oder aus biologisch dynamischem anbau. Der rest der produkte ist leider noch auf konventionelle weise hergestellt.

